



Logistics Arts – Hardware - RFID-Reader, Fluoreszenzmessgerät, Handy, M2M SIM

Case 17: Hardware

Sämtliche Ladungsträger der Logistics Arts GmbH sind mit einer Eindeutigkeitskennzeichnung versehen. Dies kann entweder ein RFID-Code sein, und/oder ein Bar-/QR- oder DataMatrix-Code.



Zudem können die Ladungsträger bzw. deren RFID-Nachrüstkits (z.B. die Klammer für Gitterboxen oder IBC-Container) und auch die Umverpackungen (Stretchfolien, Siegelaufkleber, Klebeband, etc.) oder die Waren selbst mit einem chemischen Marker ausgestattet werden, der als fälschungssicher gilt und welcher in tausende unterschiedliche Farbnuancen während des Spritzgussvorgangs in die Ladungsträger und/oder Verpackungsmaterialien eingebracht werden kann. Da hier eine geringe Menge des Markers ausreicht, ist dieses Verfahren auch sehr kostengünstig. Die Dosierung des Markers bewegt sich im ppm-Bereich. Unsere RFID-Reader + Marker-Detektor-Lösung erkennt den entsprechenden Marker als Original und die dem Marker zugeordnete Organisationseinheit. Der RFID-Reader bzw. der Code-Reader können dann über die Handyverbindung einen Datenlink in unser Cloudsystem aufbauen um Details über den Ladungsträger oder den Sendungsverlauf abzugleichen.

Unser Hardwarepaket besteht aus folgenden Komponenten:

- 1.) RFID-Reader & Halterung
- 2.) Mobile-Device (Handy)
- 3.) Global-Data-SIM-Card
- 4.) Fluoreszenz-Detektor



Detektor der Fälschungssicherung am Beispiel der Gitterboxenklammer.

Wichtig für die optimale Reichweite ist ein RFID-Reader, der mit 2 Watt Sendeleistung ausgestattet ist. Nur so können wir die notwendigen 4-5 Meter an Reichweite zu den Ladungsträgern (auch aufeinander in der Lagerhalle) als Ausleseabstand einhalten.

Über eine im Lieferumfang enthaltene Magnethalterung kann jedes moderne Android-Handy angebracht werden. Verfügt dieses über eine Einrichtung zum induktiven Laden, so muss nur noch der RFID-Reader geladen werden (Micro-USB), das Handy wird dann automatisch mitgeladen.

Im Handy steckt eine weltweit nutzbare SIM-Karte für mobile Datennutzung. Soll das Gerät auch für die Voice-Kommunikation/GPS genutzt werden (z.B. für einen Fahrer) können wir Tarif und Gerät individuell an die einzelnen Bedürfnisse anpassen.

Neben RFID kann das System übrigens auch Barcodes auslesen, über die Smartphone-Kamera können auch QR- und DataMatrix-Codes ausgelesen werden. Mit dem Smartphone kann über unsere App weltweit eine Verbindung zu unserem Cloud-System hergestellt werden. Über das GPS-System des Handys kann sogar eine Ortung der Ladungsträger erfolgen. Über die Kamera des Handys können Beschädigungen der Ladungsträger dokumentiert und über unsere App in der Cloud hinterlegt werden.



Technische Kombination mit

- RFID-IBC-Container
- RFID-Gitterboxenklammer
- RFID-Sonderladungsträger
- RFID in Kunststoffpalette 2.0
- RFID-Tags
- Bar-/QR-/DataMatrix-Code
- Chemischer Marker zur Fälschungssicherheit
- RFID Smartphone Reader
- Logistics Arts App
- Logistics Arts Cloud
- Logistics Arts gesicherte Logistikkette
- Firmenübergreifende Synergieeffekte durch Auswertung der Daten in unserer Cloud.

cf/2017

Anschrift:

Logistics Arts GmbH
Industriestrasse 17A
71706 Markgröningen
GERMANY

Kontakt:

Fon: +49 (0) 71 47 / 967 00-55
Fax: +49 (0) 71 47 / 967 00-54
Email: info@logisticsarts.com
Web: <http://www.logisticsarts.com>
FB: www.facebook.com/logisticsartsgmbh

Bankverbindung:

Institut:
Kreissparkasse Pforzheim-Carl
Logistics Arts GmbH
IBAN DE29666500850004375637
BIC/Swift: PZHSDE66XXX

Daten:

Logistics Arts GmbH
Eingetragen am Amtsgericht Stuttgart
Unter der Nummer: HR B 761329
Geschäftsführer: Willy Lutz